



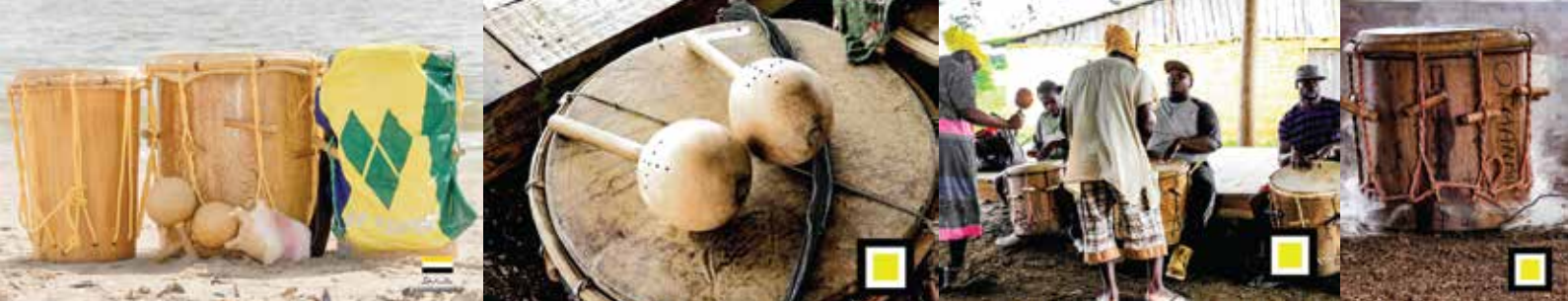
PRESSEMITTEILUNG

Mehr als 200 Organisationen aus Amerika und Europa fordern die Einbindung von SUNLA in die Ermittlungen im Fall der Garífuna, die im Juli 2020 in Triunfo de la Cruz, Honduras Opfer des gewaltsamen Verschwindenlassens wurden.

Mit einem offenen Brief an die höchsten Autoritäten des honduranischen Staates sowie internationale Menschenrechtsinstanzen fordert die Organización Fraternal Negra Hondureña (OFRANEH) zusammen mit über 200 Menschenrechtsorganisationen aus Amerika und Europa die sofortige Einbindung des Komitees zur Ermittlung und Suche nach den Verschwundenen aus Triunfo de la Cruz (SUNLA) in den Prozess der Ermittlungen und Suche nach Alberth Sneider Centeno, Gemeindevorsteher von Triunfo de la Cruz, Milton Joel Martínez Álvarez, Suami Aparicio Mejía García und Gerardo Misael Trochez Calix. Die jungen Garífuna sind seit dem 18. Juli 2020 Opfer des gewaltsamen Verschwindenlassens. An dem Tag drang eine Gruppe von ungefähr 30 bewaffneten Männern, die Uniformen und Westen der Ermittlungspolizei (DPI) trugen und sich als deren Angehörige zu erkennen gaben, in die Gemeinde Triunfo de la Cruz ein und nahm die jungen Männer mit.

SUNLA ist eine Initiative des Volkes der Garífuna, die in dessen Versammlung bestätigt wurde und einer Anfrage der Familienangehörigen von Sneider, Milton, Suami und Gerardo Misael folgt. Sie hat zum Ziel, unabhängige Ermittlungen zu entwickeln und den Ermittlungsprozess des honduranischen Staates zu verfolgen, in dem bislang kein Ergebnis bezüglich des Aufenthaltsortes der Verschwundenen, der Verantwortlichen und des Motivs für das Verbrechen veröffentlicht wurde. Trotzdem hat der honduranische Staat, vertreten durch die Procuradía General de la República, am 26. März 2021 die Einbindung von SUNLA in die Ermittlungen verweigert.

Für die unterzeichnenden Organisationen ist die Einbindung von SUNLA in den Ermittlungsprozess nicht nur durch die Rechte des Volkes der Garífuna gerechtfertigt, sondern auch durch die international anerkannten Rechte der Opfer von gewaltsamem Verschwindenlassens sowie durch die Möglichkeiten zur Nebenklage, die das nationale Recht in Fällen von Menschenrechtsverletzungen durch Amtspersonen gewährt. Daher ist die Einbindung von SUNLA



PRESSEMITTEILUNG

ein unverzichtbarer Mechanismus, um die legitimen Rechte der Opfer, der Familienangehörigen und ihrer Vertreter*innen zu garantieren. Diese bestehen darin, den Ermittlungsprozess und die Suche zu begleiten, daran teilzuhaben und darüber zu wachen, dass die Ermittlungen umfassend und unabhängig ablaufen.

Der Brief schließt mit einem Aufruf, die Verfolgung, Kriminalisierung, Schikaniierung und Einschüchterung der Garífuna-Bevölkerung durch den honduranischen Staats zu beenden.

**WO SIND
SIE?**



**OFFENER BRIEF VON MENSCHENRECHTSORGANISATIONEN ZUR
UNTERSTÜTZUNG DER EINBEZIEHUNG DER SUNLA IN DEN UNTERSUCHUNGS-
UND SUCHPROZESS NACH DEN GARIFUNA, DIE IN TRIUNFO DE LA CRUZ
(HONDURAS) OPFER GEWALTSAMEN VERSCHWINDENLASSENS WURDEN**

JUAN ORLANDO HERNADEZ ALVARADO
Präsident der Republik Honduras

MAURICIO OLIVA
Präsident des Nationalkongresses der Republik Honduras

ROLANDO ARGUETA PÉREZ
Präsident des Obersten Gerichtshofs von Honduras

LIDIA ESTELA CARDONA
Generalprokuratorin der Republik Honduras

OSCAR CHINCHILLA
Generalstaatsanwalt der Republik Honduras

IRIS ROSALÍA CRUZ
Ministerin für Menschenrechte Honduras

BLANCA IZAGUIRRE
Menschenrechtsombudsfrau Honduras

MICHELLE BACHELET
Hochkommissarin für Menschenrechte der Vereinten Nationen

GIOVANNI SASSOLI
Präsident des Europäischen Parlamentes

NANCY PELOSI
Sprecherin des US-Repräsentantenhauses

Internationale Staatengemeinschaft

Allgemeine Öffentlichkeit

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir wenden uns an Sie als Menschenrechtsorganisationen, Universitäts- und Hochschulvereinigungen, Basis- und Nachbarschaftsorganisationen, Frauenbewegungen, LGBTIQ, soziale Bewegungen, Künstler*innen, Kleinbäuer*innen, indigene und Schwarze Gemeinden. Wir sehen unsere Stärke in den Prinzipien der Diversität, des Konsens und der Horizontalität als politische Praxen auf der Suche nach Wahrheit und Gerechtigkeit für das Volk der Garífuna in Honduras.

Am 18. Juli 2020 gegen 5:00 Uhr morgens drang eine Gruppe von etwa 30 schwer bewaffneten Männern, die Uniformen und Westen der Ermittlungspolizei DPI trugen und sich als deren Angehörige zu erkennen gaben, in die Garifuna-Gemeinde Triunfo de la Cruz im Departement Atlántida, Honduras, ein. Sie begründeten das Eindringen in die Gemeinde mit vermeintlichen Hausdurchsuchungen und der Suche nach bestimmten Personen. Laut Zeug*innen in der Gemeinde war das Ziel der Operation, den Gemeindevorsteher von

Triunfo de la Cruz, Alberth Sneider Centeno, festzunehmen. Er wurde mit Milton Joel Martínez Álvarez, Suami Aparicio Mejía García und Gerardo Misael Trochez Calix festgenommen und weggebracht, nachdem die Gruppe gewaltsam in deren Häuser eingedrungen war. Seitdem ist der Verbleib der Festgenommenen unbekannt.

Zehn Monate nach dem Verschwindenlassen haben die Behörden noch immer keinerlei sorgfältige und effektive Untersuchung durchgeführt, die es ermöglicht hätte, den Aufenthaltsort der Verschwundenen festzustellen, die Verantwortlichen für diese Ereignisse zu identifizieren oder das Motiv für das Verbrechen zu ermitteln. Vor diesem Hintergrund und unter Berufung auf das Selbstbestimmungsrecht der Völker, das unter anderem in der Erklärung der Vereinten Nationen über die Rechte der indigenen Völker verankert ist, hat die Versammlung des Garífuna-Volkes auf Antrag der Angehörigen der verschwunden gelassenen jungen Männer die Bildung des Komitees zur Untersuchung und Suche nach den Verschwundenen von Triunfo de la Cruz (SUNLA) beschlossen.

In Anbetracht der Straflosigkeit, die im Land herrscht¹, und der Bedeutung, die diese für die historische und systematische Gewalt hat, die das Volk der Garífuna erfahren hat, ist das Ziel von SUNLA ein Monitoring des vom Staat Honduras durchgeführten Ermittlungsprozesses. Gleichzeitig soll eine kompetente, unabhängige und autonome Untersuchung stattfinden, die kongruent ist mit überlieferten traditionellen Vorgehensweise der Garífuna. Sie soll eine unabhängige, objektive und unparteiische Analyse der Tatsachen ermöglichen, damit die Wahrheit aufgedeckt und der Forderung der Familienangehörigen der Verschwindengelassenen und der Gemeinden Rechnung getragen wird.

Am 26. März 2021 verweigerte der honduranische Staat, vertreten durch die Procuraduría General de la República jedoch SUNLA in die Ermittlungen einzubeziehen, wobei er außer Acht ließ, dass das Verschwindenlassen eine schwerwiegende Verletzung der Menschenrechte darstellt, die ein derartiges öffentliches Handeln erforderlich machen würde. In ihrem Bericht an den Interamerikanischen Gerichtshof für Menschenrechte über die vorläufigen Maßnahmen, die zugunsten der Garífuna-Gemeinden Triunfo de la Cruz und Punta Piedra² gewährt wurden, argumentierte die Vertretung des Staates (Procuraduría General), dass die Einbeziehung der SUNLA in das Ermittlungsverfahren die Prinzipien des Völkerrechts bezüglich der Souveränität und der Nichteinmischung in die inneren Angelegenheiten des Staates verletzen würde.

Wir bekräftigen, dass die Einbindung der SUNLA und der ausländischen Personen, die an der Untersuchung teilnehmen könnten, im Gegensatz zu den Erklärungen des Staates Honduras nicht mit der Absicht erfolgt, den Staat in seinen Aufgaben und Verpflichtungen zuersetzen. Sie verstößt auch nicht gegen die genannten Prinzipien, da es sich keineswegs um eine Form der Einmischung von außen handelt, sondern um eine Initiative, die vom Volk der Garífuna ausgeht und durch die es sein Selbstbestimmungsrecht ausübt. Im Gegenteil, ihre Einbindung wäre ein Zeichen für die Bereitschaft des Staates, die Rechte der Garífuna zu respektieren und an einer gemeinsamen Ermittlungsstrategie zu arbeiten, die Transparenz, Effektivität und Unabhängigkeit bei den Ermittlungen gewährleistet.

¹ Laut dem Weltindex für Straflosigkeit 2020 steht Honduras weltweit an zweiter Stelle was die Straflosigkeit von Verbrechen angeht.

² Amtliches Schreiben DNDDHH-LI-256-2021, mit dem ein Bericht in Bezug auf den sechsten Beschlusspunkt des Beschlusses vom 02. September 2020 vorgelegt wird.

SUNLA in den Ermittlungsprozess einzubeziehen ist nicht nur in Anerkennung der Rechte der Garifuna gerechtfertigt, sondern auch durch die Rechte, die den Opfern gewaltsamen Verschwindenlassens zustehen³. Gleiches gilt für die Möglichkeit der Nebenklage, die das innerstaatliche Recht für Fälle von Menschenrechtsverletzungen durch staatliche Akteure vorsieht⁴. Damit dem legitimen Recht von Opfern, Angehörigen und ihren Vertreter*innen Geltung verschafft wird, ist die Einbindung von SUNLA unerlässlich. Sie ermöglicht deren Teilhabe an den Ermittlungen und der Suche und wacht darüber, dass diese gründlich und unabhängig durchgeführt werden.

Deshalb fordern wir, die unterzeichnenden Organisationen zur Verteidigung der Menschenrechte:

- Die sofortige Einbeziehung von SUNLA in den Prozess der Untersuchung und Suche nach den Garifuna, die am 18. Juli 2020 verschwinden gelassen wurden.
- Die uneingeschränkte Achtung des Rechts der Opfer, Familienangehörigen und ihrer Vertreter*innen, den Ermittlungsprozess zu begleiten und an ihm teilzunehmen, sowie die Sicherstellung, dass er gründlich und völlig unabhängig ist;
- Die Beendigung der Verfolgung, Kriminalisierung, Schikanie und Einschüchterung der Garifuna-Bevölkerung durch den Staat.

Für Leben und Territorium, Gerechtigkeit und Wahrheit für das Volk der Garifuna

- *Organización Fraternal Negra de Honduras OFRANEH, Honduras*
- *Consejo Cívico de Organizaciones Populares e Indígenas de Honduras COPINH, Honduras*
- *Equipo de Reflexión, Investigación y Comunicación (ERIC), Honduras*
- *Red Nacional de Defensoras de Derechos Humanos en Honduras, Honduras*
- *Jubileo Sur/Américas, Global*
- *Iniciativa Mesoamericana de Mujeres Defensoras de Derechos Humanos (IM-Defensoras), Mesoamérica*

³ Das Internationale Übereinkommen zum Schutz aller Personen vor dem Verschwindenlassen (Un-Konvention gegen Verschwindenlassen) besagt in Artikel 24, dass "jedes Opfer das Recht hat, die Wahrheit über die Umstände des Verschwindenlassens, den Fortgang und die Ergebnisse der Ermittlungen und das Schicksal der verschwundenen Person zu erfahren" und verankert außerdem das Recht der Opfer, ihrer gesetzlichen Vertreter, ihrer Anwälte oder von ihnen bevollmächtigter Personen sowie jeder Person, Vereinigung oder Organisation mit einem berechtigten Interesse, an der Suche teilzunehmen, wie es in den 2019 verabschiedeten Leitlinien zur Suche nach verschwundenen Personen festgelegt ist.

⁴ Strafprozessordnung Artikel 96: Die Nebenklage und die von Staats wegen zu verfolgenden Straftaten. Bei von Staats wegen zu verfolgenden Straftaten kann das Opfer oder sein gesetzlicher Vertreter mit Hilfe eines ordnungsgemäß zugelassenen Rechtsanwalts in voller Berufsausübung die Strafverfolgung einleiten oder in die von der Staatsanwaltschaft bereits eingeleitete Strafverfolgung eingreifen, und zwar mit allen Rechten und Befugnissen, die durch die Verfassung der Republik, dieses Gesetzbuch und Sondergesetze verliehen werden. Weist das Opfer nach, dass es nicht über ausreichende wirtschaftliche Mittel verfügt, um eine Privatklage zu erheben, wird es von der Staatsanwaltschaft vertreten. Das gleiche Recht hat jede natürliche oder juristische Person gegen Beamte oder Angestellte des öffentlichen Dienstes, die in Ausübung ihres Amtes oder im Amt die Menschenrechte verletzt haben. Die Beteiligung des Opfers als Nebenkläger hindert die Staatsanwaltschaft nicht daran, die ihr durch dieses Gesetzbuch oder das jeweilige Gesetz zugewiesenen Aufgaben zu erfüllen, und entbindet sie nicht von ihrer Verantwortung. Die Bestimmungen dieses Artikels sind unbeschadet der Bestimmungen des Artikels 230 der Verfassung der Republik zu verstehen.

- *Otros Mundos Chiapas, MX*
- *Honduras Delegation, Alemania.*
- *Abegi Fundación, Global*
- *Agrupación Ciudadana por la despenalización del aborto en El Salvador, El Salvador*
- *Agua y Vida: Mujeres, Derechos y Ambiente .AC., México*
- *Aktion Familienfasttag der Katholischen Frauenbewegung Österreichs, Österreich*
- *Alianza Política Sector de Mujeres (APSM), Guatemala*
- *Alliance for Global Justice, United States*
- *Alternativa de Reivindicación Comunitaria y Ambientalista de Honduras (ARCAH), Honduras*
- *Amigos de la Tierra Argentina, Argentina*
- *Amnistía Internacional Alemania, Alemania*
- *Anticapitalistas Madrid, Estado Español*
- *APOMUH, Honduras*
- *Articulación Feminista MARCOSUR, América Latina y Caribe.*
- *Aruanas Iniciativa pela Democracia, Global*
- *Asamblea de mujeres luchadoras de Honduras, Honduras*
- *Asociación de Lisiados de Guerra de El Salvador (ALGES), El Salvador*
- *Asociación de mujeres ts liquidambar, El Salvador*
- *Asociación Entrepueblos-Entrepobles-Entrepobos-Herriarte, Estado Español*
- *Asociación Feminista La Cuerda, Guatemala*
- *Asociación Lakabe Navarra, Estado Español*
- *Asociación para el Desarrollo Integral de las Víctimas de la Violencia en las Verapaces, Maya Achi (ADIVIMA), Guatemala*
- *Asociación para una Ciudadanía Participativa (ACI Participa), Honduras*
- *Asociación Para Una Vida Mejor de Personas Infectadas/Afectadas por el VIH-SIDA en Honduras (APUVIMEH), Honduras*
- *Asociadas por lo Justo (JASS-Mesoamérica), Mesoamérica*
- *AWO International e.V., Global*
- *Bay Area Chapter of the Committee in Solidarity with the People of El Salvador (CISPES), United States*
- *BLMP HONDURAS, Honduras*
- *BLOQUE DE VIVIENDA, Costa Rica*
- *Ca la Dona, "Espai d acció feminista" (Barcelona), Estado Español*
- *Campana Café Mesoamericana, Planeta Tierra*
- *Casa Refugio Renacer Honduras, Honduras*
- *CDH Fray Juan de Larios A.C., México*
- *CEAR-Euskadi, Estado Español*
- *Centro por la Justicia y el Derecho Internacional (CEJIL), Américas*
- *Centro de Apoyo al Trabaj@dor, México*
- *Centro de Derechos de Mujeres (CDM), Honduras*
- *Centro de Información El Salvador (Informatiosstell El Salvador), Alemania*
- *Centro de Información sobre Empresas y Derechos Humanos, Global*
- *Centro Martin Luther King, Cuba*
- *Centro para el Desarrollo Integral de la Mujer (CEDIMAC), México*
- *Centro Regional de Defensa de Derechos Humanos Jose Maria Morelos y Pavón A.C., México*
- *CERLAC, York University, Canada*

- *Channel Foundation, Global South*
- *Chicago Fair Trade, Global*
- *Chicago Religious Leadership Network, US*
- *Chicago Religious Leadership Network on Latin America (CRLN), Latin America and United States*
- *Chicago-Cinquera Sister Cities, US*
- *Christliche Initiative Romero e.V., Alemania*
- *Coalición Ambientalista Copán, Honduras*
- *Coalición de Tendencia Clasista (CTC-VZLA), Venezuela*
- *Código Sur, Latinoamérica*
- *Colectiva de Historiadoras Feministas, Honduras*
- *Colectiva de Mujeres Rosa Luxemburgo A.C., México*
- *Colectiva Feminista Maudalenas, Honduras*
- *Colectiva Feminista para el Desarrollo Local, El Salvador*
- *Colectiva Lesbica Bisexual ANAT, Honduras*
- *Colectiva Sobrevivientes de Femicidio en México, México*
- *Colectivo Autónomo Smalael A'maletik, México*
- *Colectivo Voces Ecológicas (COVEC), Panamá*
- *Collettivo Italia Centro America (CICA), Italia*
- *Comaletzin A.C., México*
- *Comité Ambiental en Defensa de la Vida, Colombia*
- *Comité de Defensa de los Derechos de la Mujer (CODEM), Oaxaca, México*
- *Comité de Solidaridad con América Latina de Asturias, Estado Español*
- *Comité Municipal de Defensa de los Bienes Comunes y Públicos Tocoa Colon, Honduras*
- *Comité pour les droits humains en Amérique latine (CDHAL), Canada*
- *Committee in Solidarity with the People of El Salvador (CISPES), United States*
- *Comuna Caribe, Puerto Rico*
- *Comunicadores y Comunicadoras Populares por la Autonomía (COMPPA), Centroamérica*
- *CONAMINNH, Honduras*
- *Confederación General del Trabajo (CGT), Estado Español*
- *Consortio para el Diálogo Parlamentario MX, México*
- *Consortio para el Dialogo Parlamentario y la Equidad Oaxaca A.C., México*
- *Coordinadora de Organizaciones Populares del Aguán (COPA), Honduras*
- *COPEMH, Honduras*
- *Cotidiano Mujer, Uruguay*
- *Cristianos Por La Justicia, Honduras, Costa Norte*
- *CRLN, Latin America*
- *Cross Border Network for Justice and Solidarity, Global*
- *Díaspóra Hondureña, Global*
- *Dominicans, US*
- *Ecofeministas El Salvador, El Salvador*
- *EGCM, United States*
- *El Colef, México*
- *Equipo Jurídico por los Derechos Humanos, Honduras*
- *Eurac Research, Italy*
- *FDCL (Centro de Investigación y Documentación Chile-América Latina), Alemania*

- *Federación de Patronatos de Islas de la Bahía, Honduras*
- *Festivales Solidarios, Guatemala*
- *FIST (Feminista Internacionalistas Migrantes Solidarias), Global*
- *Fondo Centroamericano de Mujeres (FCAM), Centroamérica*
- *Fondo de Acción Urgente, Global*
- *Fondo de Acción Urgente para América Latina y el Caribe (FAU-AL), América Latina*
- *Fondo de emergencia para la protección a defensorxs de Honduras, Honduras*
- *Foro Honduras Suiza, Suiza*
- *Foro Internacional por los Derechos Humanos en Honduras, Global*
- *Frauen*solidarität, Österreich*
- *Front Line Defenders, Irlanda*
- *Fuerza Mundial Global, US*
- *Fundación Luagu Hatuadi Waduheñu (Por la Salud de Nuestros Pueblos), Global*
- *G 10 X Jalisco, A.C., México.*
- *Garífuna Community Services INC., Estados Unidos de Norteamérica*
- *Governors State University, United States*
- *Grassroots Internationa, Global*
- *Grito de los Excluidos Continental, Regional*
- *Grupo de Educación Popular con Mujeres, México*
- *Guatemala Research Group, UNBC, Canada*
- *Guatemalagruppe Nuernberg e. V., Guatemala*
- *Hermanamiento Viva Guarjila en Casa del Mundo Bielefeld, Alemania - El Salvador*
- *Honduras Solidarity Network in North America - Red de Solidaridad con Honduras, United States and Canada*
- *Human Rights Funders Network, United States*
- *ICID (Iniciativas de Cooperación Internacional para el Desarrollo), Global*
- *IDEN, Honduras*
- *IMDEC A.C., México*
- *Indigenous Programming Subcommittee, US*
- *Infobuero Nicaragua, Alemania*
- *Informationsbüro Nicaragua e.V., Nicaragua*
- *Informationsgruppe Lateinamerika – IGLA, Viena, Austria*
- *Informationsstelle El Salvador e.V. , Bundesrepublik Deutschland*
- *Instituto Austríaco para América Latina, Austria*
- *Instituto de Desarrollo de la Economía Asociativa (IDEAC), República Dominicana*
- *Instituto Mexicano para el Desarrollo Comunitario (IMDEC), México*
- *Instituto Rais, Centroamérica*
- *Internationaler Versöhnungsbund - Österreich, Österreich*
- *Intipachamama, Nicaragua*
- *JASS Global, Mesoamerica, Southern Africa, Southeast Asia*
- *JISA, US*
- *Josefa Lastiri, Honduras*
- *Jubileu Sul Brasil, Brasil*
- *Las Vanders, Mesoamérica, América del Sur, Estado Español*
- *Latin America Working Group (LAWG), US*
- *Leadership Team of the Dominican Sisters of Racine, WI, United States*
- *Lera-lkergunea, Basqueland*
- *Lucha para Honduras Libre, Estados Unidos*

- *Lutheran School of Theology at Chicago, United States*
- *Marcha Mundial de las Mujeres Macronorte, Perú*
- *Movimento dos Conselhos Populares - MCP, Brasil*
- *Movimiento Amplio Revolucionario Hondureño, Honduras*
- *Movimiento Autónomo de Mujeres - MAM, Nicaragua*
- *Movimiento Centroamericano 2 de Marzo, Argentina*
- *Movimiento Comunal Nicaragüense, Nicaragua*
- *Movimiento de Mujeres de Santo Tomás, El Salvador*
- *Movimiento de Trabajadores y Campesinos (MTC), Costa Rica*
- *Movimiento Nacional de Mujeres Todas Somos Micaela, Perú*
- *Mujeres Insumisas, México*
- *Mujeres Libres COLEM A.C., México*
- *Mujeres por México en Chihuahua A.C., México*
- *Nicaragua Center for Community Action, US*
- *Nicaragua-Verein Düsseldorf e.V., Nicaragua, Honduras*
- *Nord Süd Forum München e.V., Germany, Munich*
- *North Shore Baptist Church, United States*
- *NOsomosIncubadoras, Global*
- *Observatorio de Derechos Humanos de los Pueblos, Global*
- *Oficina Ecuménica por la Paz y la Justicia, Alemania*
- *Organización Defensora de los Derechos Humanos, Honduras*
- *Organización Mundial contra la Tortura, Global*
- *Otros Mundos AC/Chiapas, México*
- *Pastoral Social, Iglesia Anglicana de México, México*
- *Patronato de Corozal, Honduras*
- *Pax Christi Illinois, United States*
- *Pensamiento y Acción Social (PAS), Colombia*
- *Plataforma 51 de Guatemala, Guatemala*
- *Plataforma por Honduras en Madrid, Estado Español*
- *Procesos Integrales para la Autogestión de los Pueblos, México*
- *Producciones y Milagros Agrupación Feminista, México*
- *Programa Feminista La Corriente, Centroamérica*
- *Protección Internacional Mesoamérica, Centroamérica*
- *Provincial Council Clerics of St. Viator, United States*
- *Red Contra la Violencia de Choluteca, Honduras*
- *Red de Abogadas Defensoras de Derechos Humanos, Honduras*
- *Red de Mujeres Rurales de Costa Rica, Costa Rica*
- *Red de Mujeres Santa Ana, Francisco Morazán, Honduras*
- *Red de Mujeres Trabajadoras Sexuales de Pando Cobija, Bolivia*
- *Red de Solidaridad con los Pueblos de Guatemala en Zurich/Suiza, Suiza - Guatemala*
- *Red Europea de Comités Oscar Romero (SICSAL-Europa), België*
- *Red Mexicana de Afectadas/os por la Minería (REMA), México*
- *Red Nacional de Defensoras de Derechos Humanos en México, México*
- *Regional Latinoamericana de la UITA (Rel UITA), América Latina y Caribe*
- *Rights Action, Canada / US*
- *Robert F. Kennedy Human Rights, Global*
- *Sacramento Action for Latin America, Latin America*

- *Sacramento Immigration Coalition, United States*
- *Sacramento State University, United States*
- *SAKIAT, Ecuador*
- *School of the Americas Watch, United States & Latin America*
- *Seattle University, United States*
- *Servicios Humanitarios en Salud Sexual y Reproductiva A.C., México*
- *Servicios y Asesoría para la Paz A.C., México*
- *Sinsinawa Dominican Sister, United States*
- *Sisters of St. Dominic - Racine, Wisconsin, United States*
- *SOS Ribagorza, Estado Español*
- *St. Athanasius Parish Peace & Justice Ministry, United States*
- *St. Louis Inter-Faith Committee on Latin America, United States*
- *St. Peter's Episcopal Church Detroit, Detroit, Michigan, US*
- *Suedwind, Austria Österreich*
- *Tejemedios México, México*
- *Tequio Jurídico A.C., México*
- *Trócaire, Global*
- *Unión Revolucionaria del Pueblo (URP), Honduras*
- *United Church of Christ, Congregational, Ames, IA, United States*
- *Universidad Autónoma de Baja California, México*
- *University of Kansas, United States*
- *University of Siena, Italia*
- *University of Texas, Texas, USA*
- *UPREZ Unión Popular Revolucionaria Emiliano Zapata, México*
- *US- El Salvador Sister Cities, USA - El Salvador*
- *Visiones e.V., Alemania*
- *Welthaus Viena, Austria*
- *WIDE - Network for Feminist Perspectives in Development, Austria*
- *Witness for Peace Solidarity Collective, Global*
- *Witness for Peace Southwest, United States*